

Ustekinumab hat keine Auswirkungen auf Stoffwechselerkrankungen bei Patienten mit Psoriasis

Datum: 16.02.2018

Original Titel:

Metabolic parameters in psoriatic patients treated with interleukin-12/23 blockade (ustekinumab)

Bei Psoriasis kommt es zu entzündlichen Reaktionen im Körper. Patienten mit Psoriasis leiden unter schuppigen und juckenden Hautarealen am Körper. Daneben ist Psoriasis aber auch eng mit dem metabolischen Syndrom, Gefäßerkrankungen und Herzproblemen verbunden. Das metabolische Syndrom beschreibt die Kombination aus Übergewicht, Bluthochdruck und Störungen des Fett- und Zuckerstoffwechsels. Bei der Psoriasis kommt es vermutlich durch eine Fehlsteuerung des Immunsystems zu Entzündungsreaktionen im ganzen Körper. Dabei spielen die [Interleukine](#) eine große Rolle. Die Botenstoffe werden für die Kommunikation zwischen den Zellen des Immunsystems genutzt. Besonders die [Interleukine](#) IL-12 und IL-23 scheinen bei Psoriasispatienten von Bedeutung zu sein. Der Wirkstoff Ustekinumab bindet die beiden Interleukine und hemmt ihre Wirkung.

Eine Studie aus Taiwan hat jetzt getestet, ob Ustekinumab auch Auswirkungen auf das metabolische Syndrom bei Psoriasis-Patienten hat. Dafür testeten die Forscher 93 Patienten, die für 24 Wochen mit Ustekinumab behandelt wurden. Sie bestimmten den [PASI](#)-Wert, der den Schweregrad der Psoriasis bestimmt, und verschiedene Stoffwechselfparameter vor und nach der Behandlung mit Ustekinumab. Nüchternblutzucker und Triglyceridlevel waren erhöht. Die beiden Werte weisen auf einen gestörten Fett- und Zuckerstoffwechsel hin. Zudem zeigten einige Patienten ein erhöhtes Gewicht. Nach 24 Wochen Behandlung mit Ustekinumab reduzierte sich die Krankheitsaktivität und die Erythrozytensedimentationsrate konnte gesenkt werden. Letztere gibt Auskunft über die allgemeine Entzündungsaktivität im Körper. Auch der BMI war sogar bei den Patienten erhöht, deren Psoriasis sich um 75 % gebessert hatte.

Die Studie deutet daher an, dass Ustekinumab die Krankheitsaktivität verringern kann, aber keine Auswirkung auf den Stoffwechsel hat. Übergewicht, Nüchternblutzucker und Triglyceridlevel waren unbeeinflusst. Es könnte daher sinnvoll sein, die Blutwerte weiter zu überwachen und Risikofaktoren wie Übergewicht und Rauchen einzustellen.

Referenzen:

Ng CY, Tzeng IS, Liu SH, Chang YC, Huang YH. Metabolic parameters in psoriatic patients treated with interleukin-12/23 blockade (ustekinumab). J Dermatol. 2017 Oct 5. doi: 10.1111/1346-8138.14079. [Epub ahead of print]

MERKZETTEL

für das Gespräch mit Ihrer Ärztin oder Ihrem Arzt

Damit Sie viel aus dem Gespräch mit Ihrer Ärztin/Ihrem Arzt mitnehmen, empfehlen wir Ihnen, Ihre Beschwerden, aber auch Ihre Behandlungsziele sowie alle Ihre Fragen zu notieren. Wichtig für das Arztgespräch ist eine Liste der **Medikamente oder Nahrungsergänzungsmittel**, die sie derzeit verwenden. Über eventuelle **Allergien und Unverträglichkeiten** sollten Sie Ihre Ärztin/Ihren Arzt ebenfalls immer informieren. Nutzen Sie hierfür unseren Vordruck „Meine Medikations- und Behandlungsübersicht“.

Meine Beschwerden und/oder Behandlungsziele

Meine Fragen

Folgende Themen/Studien möchte ich besprechen

Welches Thema beschäftigt Sie? Was haben Sie z. B. in aktuellen Studien gelesen?

Notieren Sie die wichtigsten Punkte des Arztgesprächs

So bemerken Sie schnell, ob Sie alles richtig verstanden haben und ob Fragen unbeantwortet blieben

Meine Notizen zum Gespräch am _____:

Weitere Tipps für das Arztgespräch finden Sie unter „Materialien für den Arztbesuch“